

Entwicklung der Brutvögel und Bilanz von zehn Jahren Heckenpflanzungen in den Rebbergen

Antoine Sierro



Feststellung: eher verharmloste Walliser
Weinberglandschaft

**Aber Vorkommen von seltenen Vögel die im Rebberg
nisten**

Fragestellung: welches sind vorteilhafte Bedingungen für in
Rebbergen nistende Vögel?



Vogelerhebung von 13 Transekten

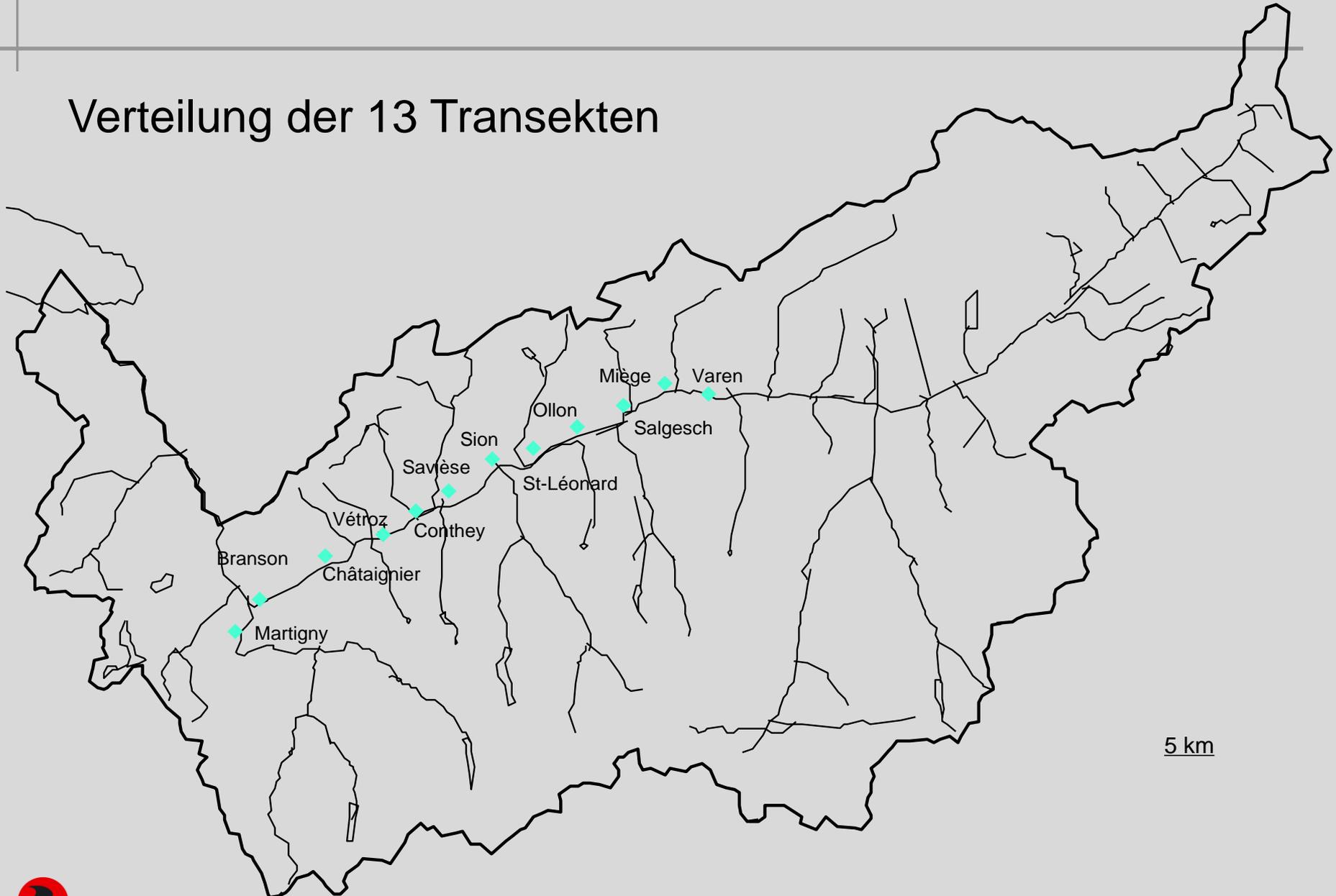
- Erhoben im Jahr 2000/01 und 2012 um die Entwicklung
- zu dokumentieren

- Geschichte der Rebberge (flurbereinigt,...)

- Neigung (Terrasse, Flachstelle...)



Verteilung der 13 Transekten



5 km



Oberwallis: 2 Weinberge



Varen

Salgesch



Unterwallis : 11 Weinberge



Miège

Sion

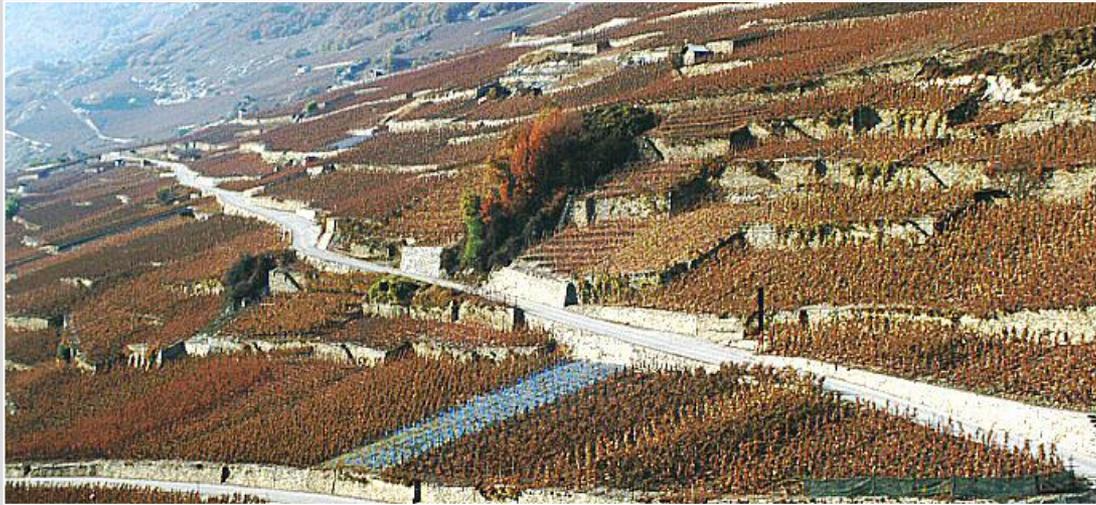




Chamoson

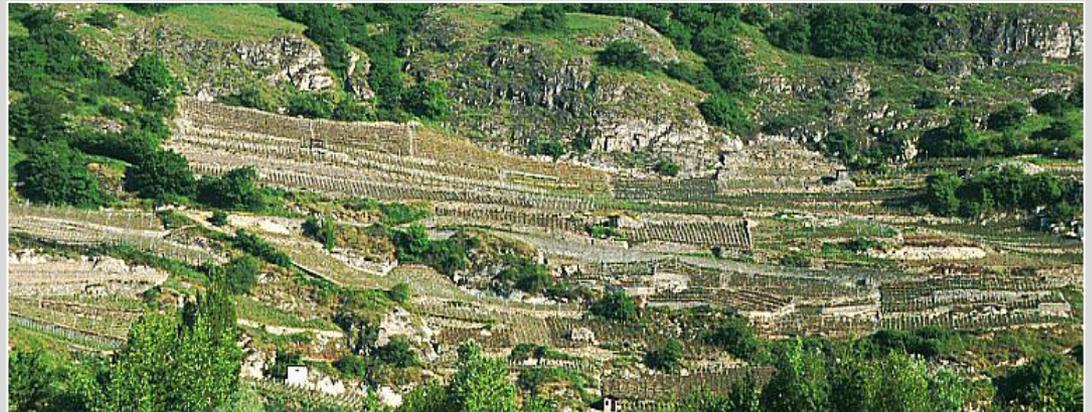
Savièse



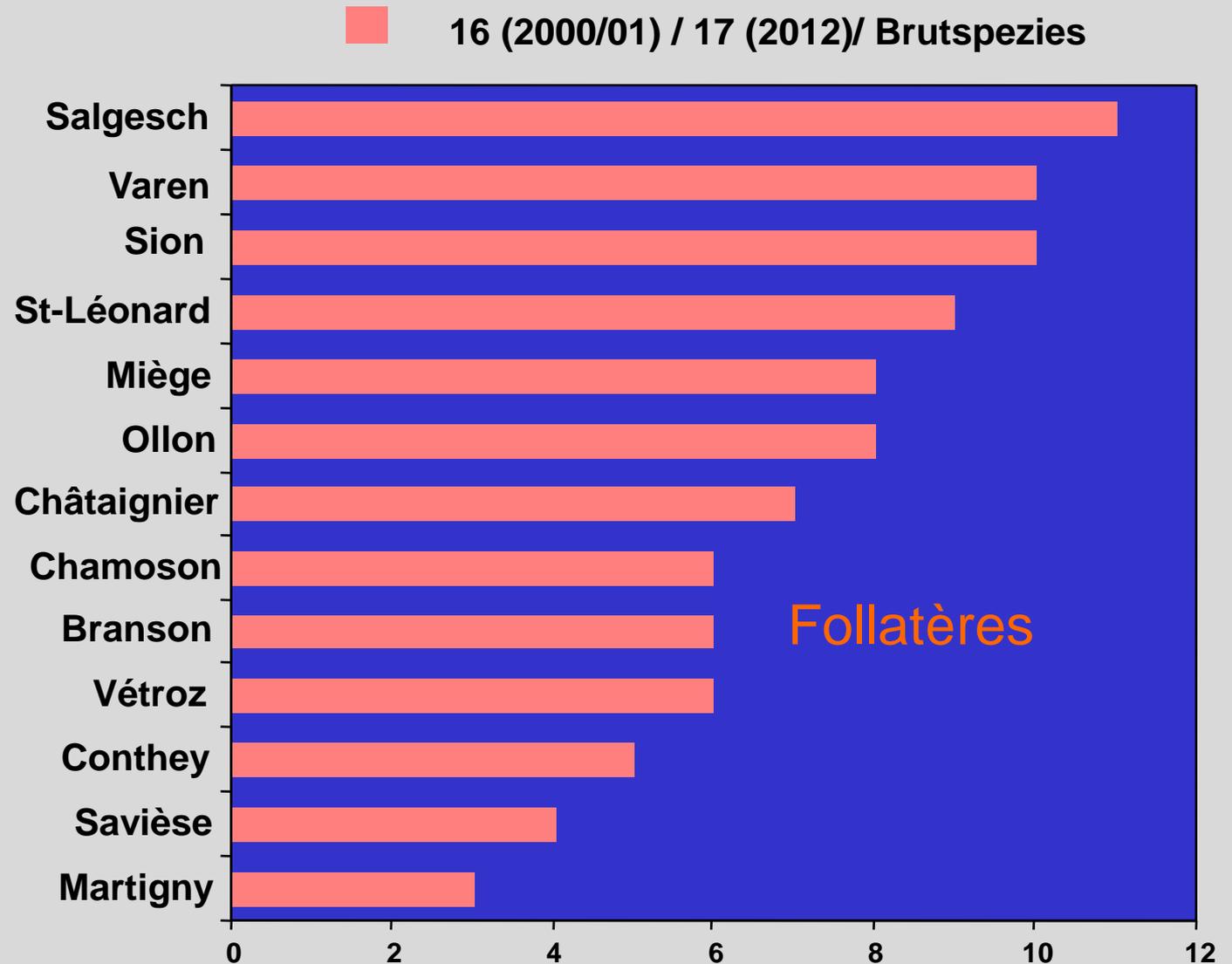


Vétroz

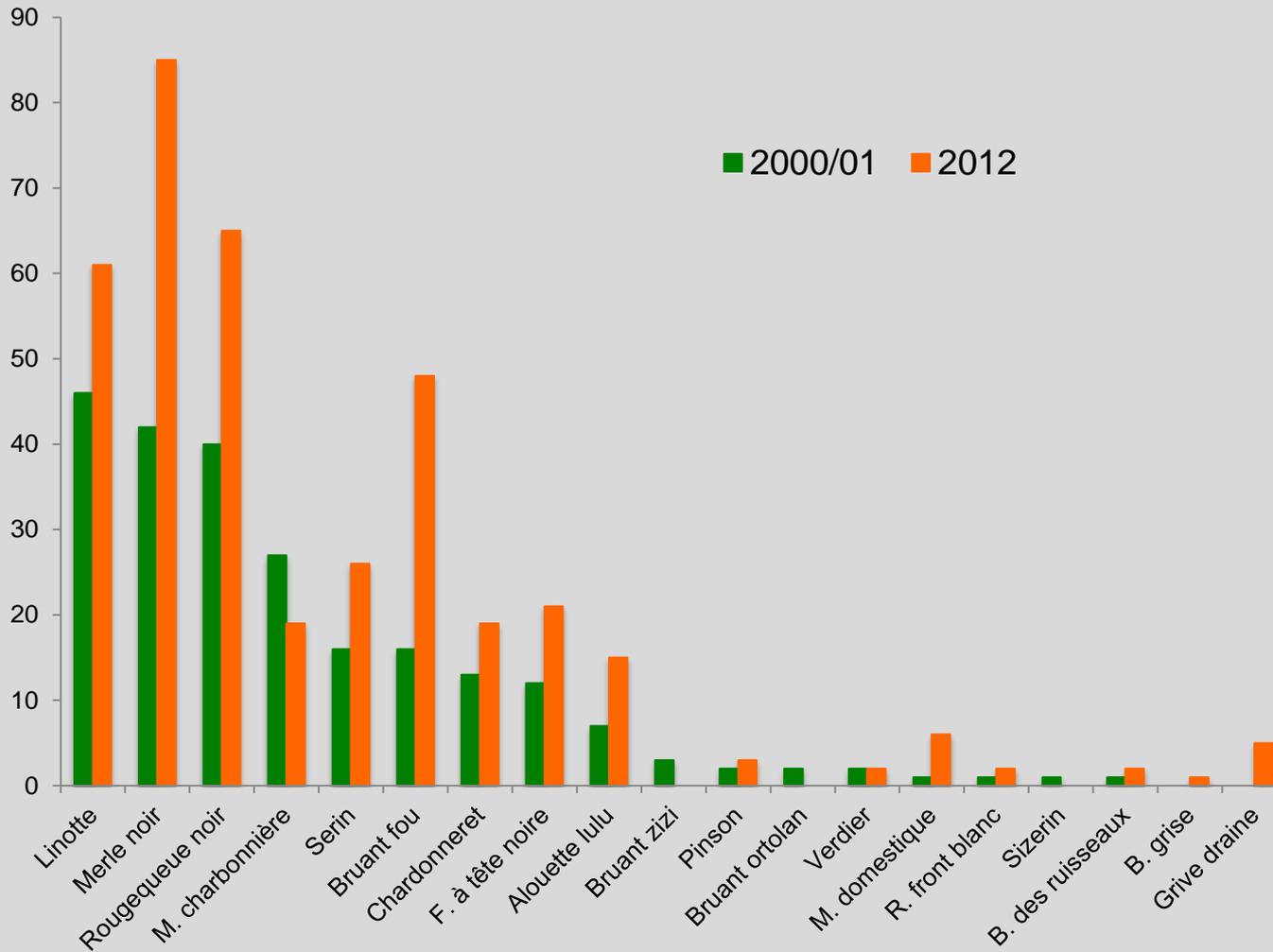
Branson



Resultate



40% mehr Territorien im Jahr 2012!



Heidelerche

- Seltene Spezies Rote Liste
- Leichtes Gefälle
- Parzellen mit Dauerbegrünung
- Je mehr begrünte Parzellen es gibt desto mehr Heidelerchen gibt es



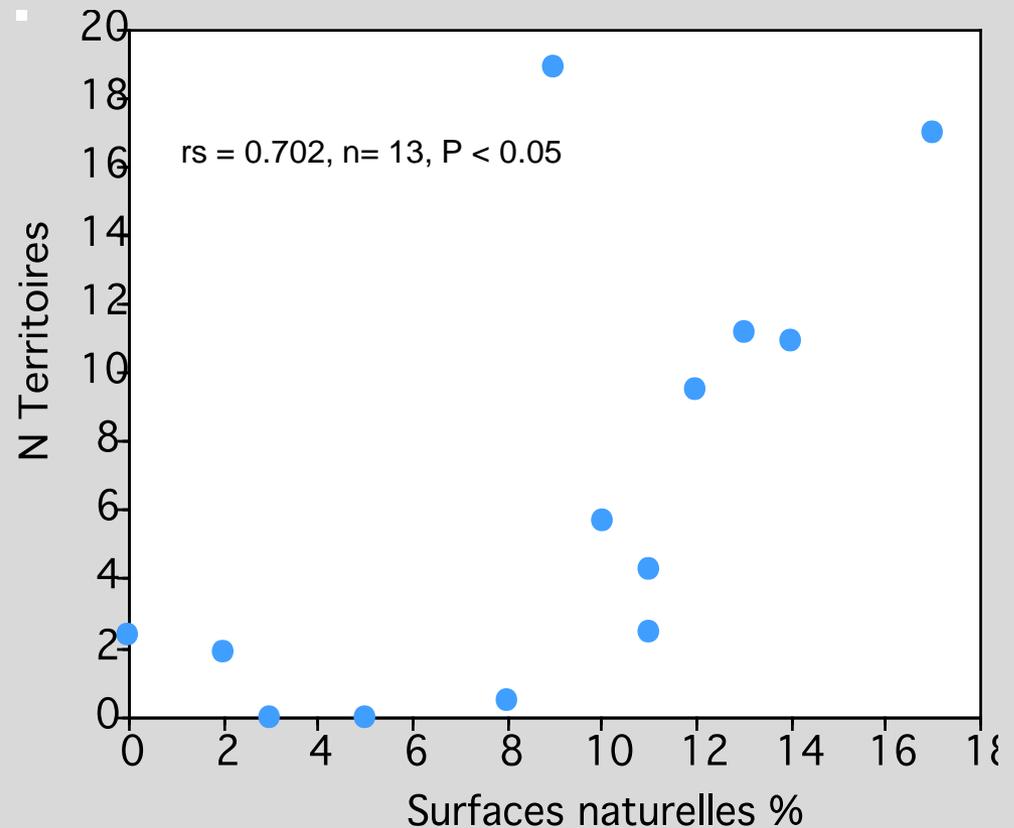


Zaunammer

- Seltene Spezies, nur in zwei Rebbergen (Varen, Salgesch)
- Hecken, begrünte Reben



« Baum » Vögel besiedeln die Reben falls et natürliche Strukturen gibt



- Gefährdet: Gartenrotschwanz



- Die Meistvorkommenden: Hänfling, Amsel, Hausrotschwanz



Bluthänfling

- Sehr verbreitet
- Gleichgültig gegenüber der Begrünung
- Nester auf den Rebstöcken gefunden



Zwischen 2000 und 2012:

- Anzahl der Spezies von Brutvögel unverändert
- 40 % mehr Vogelgebiete im Weinberg
- An die Begrünung gebundene Spezies (Heidelerche) hat seinen Bestand verdoppelt und neue Rebberge besiedelt (zum Beispiel Chamoson)
- Eine Art wurde nicht wiedergefunden (der Ortolan) es gab aber im Jahr 2000 nur 2 einzelne Männchen



Schlussfolgerung

- Der Rebberg besitzt ein grosses Potenzial « Natur »
- Aussergewöhnliche klimatische Bedingungen für besondere Spezies, einzigartig in der Schweiz
- Sehr positive Wirkung der Verwirrungstechnik: Aufgabe der Insektizide
- Beschränkung der Herbizide (Begrünung, Bodenbearbeitung) stellt Körner und Insekten zu Verfügung



Vogelfördernde Praktiken

1. Begrünte Reben

- « auf Draht » gezogener Anbau ist sehr vorteilhaft
- Das Relief begrenzt die Mechanisierung



2. Hecken, Baumgruppen, Böschungen

2 sehr vielfältige Weinberge:



Salquenen

Varen



Konkrete Massnahmen : Pflanzungen

Mandelbaum



Miège



Hecken mit einheimischen Sträuchern



Fördern von Arten die die Wärme lieben

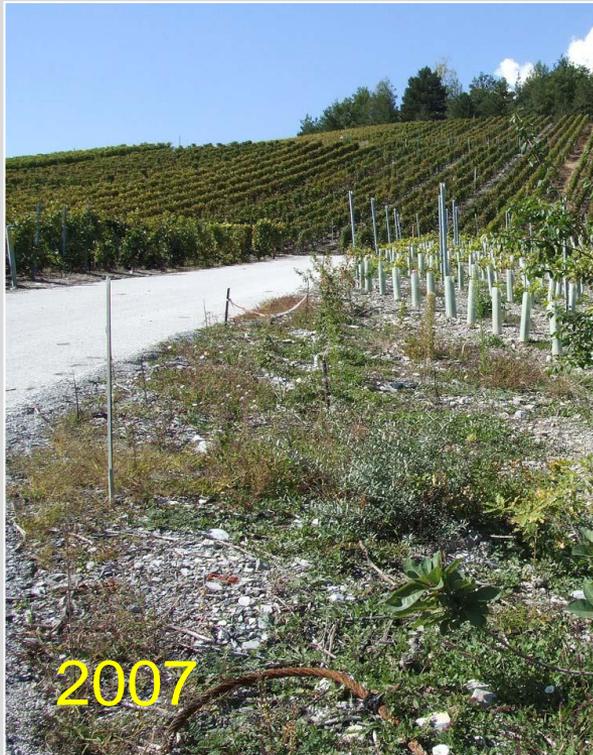
Der Blasenstrauch ist an den trockenen Boden gewohnt



Blasenstrauchbläuling



Einrichten am Rande der Parzelle



Miège



Die Vogelwarte finanziert immer noch Pflanzungen und stellt die Beratung sicher

Seit 2006 wurden 4700 Sträucher und 400 Bäume im Weinberg gepflanzt



Des plantations d'arbres et
d'arbustes pour diversifier le
vignoble



vogelwarte.ch



vogelwarte.ch

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

